

# Der Schlüssel auch zu den Herzen

## Maria Kümmel übergibt ihr Bestattungsunternehmen an ihren Sohn Sascha

**Gießen-Wieseck (rc).** Es war eine Überraschung für Sascha Kümmel, mit der er nicht gerechnet hatte: Just am 1. April übergab ihm seine Mutter Maria das Wiesecker Bestattungsunternehmen Kümmel. Nach außen hin dokumentierte sie das mit dem Überreichen eines symbolischen Schlüssels. »Es ist auch ein Schlüssel für die vielen traurigen Herzen, die ihr täglich mit eurer Empathie und eurer Menschlichkeit öffnet und somit auch der Schlüssel zum Erfolg«, richtete sie sich an die Belegschaft. Für die Witwe von Hans-Eberhard Kümmel, der im vergangenen Jahr verstarb, und die seitdem das Unternehmen führte, war es ein besonderer Tag – und auch für den neuen Inhaber.

»Abgeben und loslassen ist nicht immer einfach«, sagte Kümmel, aber sie sei beruhigt, diesen Schritt jetzt zu tun. Bei einer kleinen Feier im Kreise der Belegschaft im Restaurant La Taverna in Staufenberg blickte sie auf den Fortbestand des Unternehmens, das nunmehr auch in der sechsten Generation fortgeführt wird. Sascha Kümmel führte die Geschäfte schon die letzten drei



Maria Kümmel übergibt den symbolischen Schlüssel und damit auch die Verantwortung für die Firma an ihren Sohn Sascha.

FOTO: RC

bis vier Jahre »in unserem Sinne«, wie die jetzt Ex-Geschäftsfrau zufrieden äußert. Der 43-jährige gelernte Bankkaufmann trat 2011 in das Bestattungsunternehmen in der

Turnstraße ein. 2022 sei das schwerste Jahr für den neuen Inhaber gewesen, stellte Maria Kümmel in ihrer Rede fest. Zwei Mitarbeiter fielen weg, Hans-Eberhard Kümmel starb

nach langer Krankheit und sie selbst musste ärztlich behandelt werden. »Doch diese Hürden hat Sascha auch dank des Einsatzes seiner treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

gemeistert«, stellte sie bei der Übergabe fest. Die Mutter wünschte dem Sohn weiterhin viel Herzblut bei seiner Arbeit und ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen. Sie wünschte ihm, in seinem Beruf die Erfüllung zu finden wie schon seine Eltern.

Eigentlich sollte schon 2019 die Übergabe an den jungen Chef erfolgen. Doch dann kam die Pandemie und der gesundheitliche Zustand von Hans-Eberhard verschlechterte sich. Dem neuen Geschäftsinhaber ist es ein Anliegen, das Bestattungsunternehmen im Sinne von Vater und Mutter weiterzuführen. »Ich bin gerade erst mal glücklich, wie es jetzt ist«, blickt er nach vorne. »Das Unternehmen hat einen guten Standort und ein tolles Team«, freut sich der neue Chef von zwei Vollzeitkräften, einer Teilzeitbeschäftigten, drei Aushilfen und einer Praktikantin. In zwei Jahren gibt es den Betrieb in dieser Form 50 Jahre und insgesamt kennt man die Firma Kümmel schon 191 Jahre. Sascha Kümmel ist aktiver Sänger bei den »Aandorfer Domspatzen« und wirkt aktiv bei der Burschenschaft mit.